Anlage 6.6

Ausbildungsinhalte

zum Sonderfach Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Sonderfach Grundausbildung (36 Monate)

TEIL 1 (15 Monate)

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse  |
| 1. Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Erkrankungen
 |
| 1. Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement einschließlich des Fehler- und Risikomanagements
 |
| 1. Chirurgische Beratung und Gesprächsführung
 |
| 1. Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere Orientierung über soziale Einrichtungen, Institutionen und Möglichkeiten der Rehabilitation
 |
| 1. Einflüsse von psychosozialen und umweltbedingten Faktoren auf die Gesundheit
 |
| 1. Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel
 |
| 1. Gastrointestinale Endoskopie
 |
| 1. Psychosomatische Medizin
 |
| 1. Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen
 |
| 1. Medizin für Kinder
 |
| 1. Kenntnisse in Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin
 |
| 1. Einschlägige Rechtsvorschriften für die Ausübung des ärztlichen Berufes, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen, einschließlich entsprechender Institutionenkunde des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems
 |
| 1. Grundlagen der Dokumentation und Arzthaftung
 |
| 1. Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere mit anderen Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Rehabilitation
 |
| 1. Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns
 |
| 1. Ethik ärztlichen Handelns
 |
| 1. Maßnahmen zur Patientinnen- und Patientensicherheit
 |
| 1. Palliativmedizin
 |
| 1. Geriatrie
 |
| 1. Schmerztherapie
 |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Diagnose, Behandlungen und Nachsorge von chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen
 |
| 1. Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und fachspezifischer Interpretation von Befunden
 |
| 1. Indikationsstellung zur konservativen, interventionellen und operativen Behandlung gebietsbezogener Erkrankungen und Verletzungen
 |
| 1. Risikoeinschätzung der geplanten chirurgischen Eingriffe
 |
| 1. Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich fachspezifischer Schmerztherapie
 |
| 1. Perioperatives Gerinnungsmanagement inkl. Thromboseprophylaxe
 |
| 1. Behandlung von chirurgischen Notfallsituationen
 |
| 1. Transfusions- und Blutersatz (Blutkomponenten)-therapie
 |
| 1. Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik
 |
| 1. Betreuung von chirurgischen Patientinnen und Patienten auf einer Intensivstation
 |
| 1. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation
 |
| 1. Strahlenschutz bei Patientinnen und Patienten und Personal gemäß den geltenden rechtlichen Bestimmungen
 |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Planung von operativen Interventionen
 |  |
| 1. Prinzipien der Patientinnen- und Patientenlagerung, Desinfektion und Abdeckung
 |  |
| 1. Lokal- und Regionalanästhesien
 |  |
| 1. Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre, Möglichkeiten der Versorgung von Wundheilungsstörungen
 |  |
| 1. Erkennung und Behandlung von perioperativen Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen sowie Hygienemaßnahmen und Impfprophylaxe
 |  |
| 1. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und –behandlung für Laboruntersuchungen
 |  |
| 1. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen
 |  |
| 1. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)
 |  |
| 1. Ultraschalluntersuchungen bei chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen
 | 200 |
| 1. Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial
 | 10 |
| 1. Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik
 | 50 |
| 1. Erste Assistenzen bei Operationen und angeleitete Operationen
 | 50 |
| 1. Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen
 |  |
| 1. Durchführung von:
* kleinen fach- und gebietstypischen Operationen/Interventionen
* einfachen Teilschritten fach- und gebietstypischer Operationen/Interventionen
* einfachen fach- und gebietstypischen Operationen/Interventionen
 | 100, mindestens 20 aus jedem Teilbereich |
| 1. Behandlung von chirurgischen Notfallsituationen
 |  |
| 1. Fachspezifische Schmerztherapie
 |  |

TEIL 2 (21 Monate)

|  |
| --- |
| 1. Kenntnisse
 |
| 1. Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie mit besonderer Berücksichtigung der Ätiologie, Symptomatik sowie der Diagnostik und Differentialdiagnostik im Hinblick auf die Wiederherstellung
 |
| 1. Wundheilung und Narbenbildung
 |
| 1. Alloplastiken und die damit zusammenhängenden Probleme
 |
| 1. Interpretation bildgebender Verfahren
 |
| 1. Morbide Adipositas
 |
| 1. Psychosomatische Medizin mit Bezug auf plastisch-korrigierende Eingriffe
 |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Methoden der kardiopulmonalen Reanimation, Schocktherapie und Notfallmedizin
 |
| 1. Fachbezogene Intensivmedizin
 |
| 1. Beurteilung des perioperativen Risikos aus plastisch-chirurgischer Sicht
 |
| 1. Lokal- und Regionalanästhesieverfahren
 |
| 1. lnfusions- und Transfusionsbehandlung, Serologie, Thromboseprophylaxe sowie enterale und parenterale Ernährung
 |
| 1. Gewebetransplantation und Gewebekonservierung sowie Transplantationsbiologie
 |
| 1. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)
 |
| 1. Behandlung von Verbrennungen und Verbrennungsfolgen
 |
| 1. Behandlung von Unfall- bzw. Operationsfolgen
 |
| 1. Behandlungen von Implantatkomplikationen
 |
| 1. Behandlungen von akuten und chronischen Wunden
 |
| 1. Behandlungen von Weichteilinfektionen
 |
| 1. Handchirurgie mit Berücksichtigung der rekonstruktiven Eingriffe an den Extremitäten
 |
| 1. Chirurgie der peripheren Nerven
 |
| 1. Interdisziplinäre rekonstruktive Eingriffe und Defektverschlüsse an der Thorax- und Bauchwand
 |
| 1. Interdisziplinäre (re)konstruktive Eingriffen bei angeborenen und erworbenen Defekten im Bereich des Schädels, des Gesichtes, des Halses, am Rumpf, der Extremitäten und des äußeren Genitales
 |
| 1. Eingriffe in der plastisch-rekonstruktiven und ästhetischen Chirurgie, korrekturstörende Deformierungen und formgebende Operationen in allen Körperregionen
 |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | **Richtzahl** |
| 1. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen
 |  |
| 1. Modalitäten der Gewinnung und Probenzuweisung für Histologie, Zytodiagnostik und Mikrobiologie unter besonderer Berücksichtigung der Präparatequalität, der lndikations- und Fragestellung
 |  |
| 1. Behandlung von Haut- und Weichteiltumoren, Haut- und Weichteildefekten sowie andere Eingriffe an Weichteilen im gesamten Körperbereich
 |  |
| 1. Entfernung von Geschwülsten an der Körperoberfläche, Entfernung regionaler Lymphknoten sowie rekonstruktive Eingriffe nach Entfernung maligner Tumoren
 |  |
| 1. Gewinnung von Fettgewebe und Aufbereitung für nachfolgende Transplantation
 |  |
| 1. Fachspezifische lokale und regionale Anästhesieverfahren
 |  |
| 1. Diagnostik und Behandlung des Lymphödems
 |  |
| 1. Behandlung von akuten und chronischen Wunden sowie Narben und Geschwüren der Körperoberfläche
 |  |
| 1. Operationen an Haut und Weichteilen:
 |  |
| * spezielle Techniken:
 |  |
| * Operationen wie Narbenkorrektur, Spalthaut- und Vollhauttransplantation, Z-Plastik, V-Y-Plastik, W-Plastik
 | 30 |
| * Lappenplastiken: lokale Lappen, Haut-Muskel-Fascienlappen, mikrovaskuläre Lappen
 | 20 |
| * mikrochirurgische Nerven- und Gefäßnähte
 | 10 |
| * Gewebsexpansionen und Alloplastik
 | 5 |
| * operative lnfektionsbehandlung
 | 10 |
| 1. Operationen von Haut-Weichteiltumoren:
 |  |
| * Entfernungen von gutartigen Haut-Weichteiltumoren
 | 25 |
| * Entfernungen von bösartigen Haut-Weichteiltumoren, Lymphknotenbiopsien, Sentinelentfernungen
 | 20 |
| 1. Korrekturen von Fehlbildungen an Haut und Weichteilen:
 | 20 |
| * Fertigkeiten in der Korrektur von Fehlbildungen: Operationen abstehender Ohren, Korrektur der einfachen Lidptose, einfache Korrektur von Gliedmaßenfehlbildungen, Korrektur angeborener Hautanomalien
 |  |
| 1. Operative Versorgung von Verletzungen:
 |  |
| * Operationen im Gesicht:
 |  |
| * Weichteilverletzungen an Lider, Nase, Ohren, Lippen u. a., Aufrichtung der Nasenbeinfraktur, andere Frakturbehandlungen
 | 5 |
| * Operationen an der Hand und der oberen Extremität:
 |  |
| * Versorgungen von Hautdefekten
 | 10 |
| * Sehnen- und Sehnenscheidenchirurgie, Beugesehnennähte oder Strecksehnennähte
 | 5 |
| * primäre Nervennähte, Exploration, Neurolyse, Nerventransplantat
 | 5 |
| * Revaskularisationen, Fixationen von Frakturen
 | 5 |
| * Amputationen oder Revisionseingriffe nach Amputationen
 | 5 |
| * Operationen an der unteren Extremität:
 |  |
| * Spalthauttransplantationen zur Defektdeckung
 | 5 |
| * Lokallappen, Fernlappen, freier mikrovaskulärer Gewebstransfer u. a. zur Defektdeckung
 | 5 |
| * Eingriffe bei Verbrennungen:
 |  |
| * Verbrennungsmanagement:
* Erstversorgung und Debridement
* tangentiale Exzision und Hauttransplantation
* chirurgische Behandlung von Verbrennungswunden
* chirurgische Behandlung von Verbrennungsnarben mit Z-Plastik o. ä.
* chirurgische Behandlung von Verbrennungsnarben mit Lappenplastik
 | 15 |
| 1. Rekonstruktionen:
 |  |
| * Rekonstruktionen an Kopf und Hals:
 |  |
| * im Bereich der behaarten Kopfhaut (Lappen, Transplantat, Expander)
 | 4 |
| * im Bereich der Lider (Haut- oder Schleimhauttransplantation, Lappen, composite graft)
 | 4 |
| * im Bereich der Nase (Haut-, Knorpel-, Knochentransplantat, Lappen, composite graft)
 | 4 |
| * im Bereich der Lippen/des Kinns/des Halses (Haut-, Schleimhaut-, Knorpel-, Knochentransplantat, Lappen, composite graft)
 | 4 |
| * im Bereich des Ohres (Haut-, Knorpeltransplantat, Lappen, composite graft)
 | 4 |
| * Rekonstruktionen an den Extremitäten:
 |  |
| * im Bereich der Haut-Weichteile (Transplantat, Lappen, Expander)
 | 5 |
| * im Bereich der Sehnen
 | 5 |
| * im Bereich der Knochen (Osteotomie, Osteosynthese, Transplantat)
 | 5 |
| * im Bereich der Gelenke und Bänder (Arthrolyse, Seitenbandrekonstruktion), Gelenksrekonstruktion autolog oder alloplastisch
 | 5 |
| * im Bereich der Nerven
 | 5 |
| * Stumpfrevision nach Amputation
 | 5 |
| * Rekonstruktionen am Thorax:
 |  |
| * Operationen bei Tumoren, Weichteildefekten oder Infektionen (Transplantat, Lappen, Expander, freie Lappen o. a.)
 | 5 |
| * Operationen an der Brust: (inkl. Eingriffe im Rahmen der Geschlechtsumwandlung)
 |  |
| * Mammareduktionsplastiken
 | 10 |
| * Mammarekonstruktionen, Sofortrekonstruktion mit Implantat, Lappenplastik oder freien Lappen, Rekonstruktion mit Gewebeexpander, Rekonstruktion mit Lappenplastik, Rekonstruktion mit freiem mikrovaskulärem Gewebetransfer
 | 10 |
| * Areola-Mamillenrekonstruktionen (operativ und Tätowierung)
 | 5 |
| * Gynäkomastiekorrekturen
 | 5 |
| * Korrektur von angeborenen Brustdeformitäten (Hypoplasie, Asymmetrie, tubuläre Deformität u.a.)
 | 5 |
| * Rekonstruktionen am Rumpf und am äußeren Genitale:
 |  |
| * im Bereich der Haut-Weichteile (Transplantat, Lappen, Expander, mikrovaskulärer Gewebetransfer)
 | 5 |
| * Rekonstruktion bei Abdominalhernien (Rezidiv und Bauchwandschwäche)
 | 5 |
| * Operation bei Dekubitalulzera (Rek. mit Lappenplastik u. a.)
 | 5 |
| * Eingriffe nach bariatrischer Chirurgie und exzessivem Gewichtsverlust (Bodylift, Straffungsoperationen u. a.)
 | 5 |
| 1. Handchirurgische Operationen: (ausgenommen angeborene Anomalien und traumatische Läsionen)
 |  |
| * Tumorentfernungen an der Hand
 | 10 |
| * Operationen bei Nervenkompressionssyndromen (CTS, SNU, de Guyon u. a.)
 | 10 |
| * Behandlungen bei Dupuytren’scher Kontraktur (Erst- und Rezidivoperation, inkl. Fasciotomie und enzymatische Verfahren sowie andere Eingriffe wie Arthrolyse und Arthrodese u. a.)
 | 10 |
| * Synovialektomien bei mutilierenden Gelenks- oder Sehnenerkrankungen, Sehnentransfers, Arthrodese, Arthroplastik
 | 5 |
| * Operationen bei Infektionen an der Hand
 | 5 |
| 1. Plastisch-korrigierende Eingriffe:
 |  |
| * Eingriffe zur Korrektur des alternden Gesichtes Lidkorrekturen, (Mid-)Facelift, Stirnlift, Halslift
 | 15 |
| * Eingriffe bei Formveränderungen des Gesichtes Rhinoplastik, Otoplastik, Implantate
 | 15 |
| * Plastisch-korrigierende Eingriffe an der Brust Augmentation, Prothesen, Eigenfett, Mastopexie, Reduktionsplastik u. a.
 | 15 |
| * Eingriffe zur Körperformung Abdominoplastik, Bodylift, Brachioplastik, Oberschenkellift, Liposuction, Eigenfetttransplantation
 | 20 |
| * Plastisch-korrigierende Behandlungen: Unterspritzungen, Botox, Laserbehandlungen, Dermabrasio, Peeling, Filler, Lipotransfer, Haartransplantation
 | 20 |
| 1. Wundmanagement:
 |  |
| * Nekrosektomie und ausgedehntes Debridement bei Problemwunden (Decubitus, Ulcera u. a.)
 | 10 |
| * Lappenplastiken zum Defektverschluss bei chronischen Wunden
 | 5 |
| * Defektverschluss bei Decubitus in unterschiedlichen Körperregionen mit regionstypischen Lappenplastiken (Rotationslappen, posterior thigh Lappen, TFL u. a.)
 | 10 |
| * Chirurgie des diabetischen Fuß-Syndroms und bei Ischämie bedingten Nekrosen ­— Nekrosektomie, Minoramputationen und Debridement
 | 10 |
| * Majoramputation
 | 5 |
| * chirurgische Behandlung von Implantat-assozierten Infektionen
 | 5 |
| * chirurgische Behandlung und Management der Osteomyelitis (Infektsanierung, Weichteilrekonstruktion)
 | 5 |

Sonderfach Schwerpunktausbildung (27 Monate)

Modul 1: Verbrennungsmedizin

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Anatomie und Physiologie der Haut und des Unterhautgewebes der normalen und pathologischen Wundheilung und Narbenbildung
 |
| 1. Pathologie und Pathophysiologie von Verbrennungswunde, Verbrennungskrankheit, Temperaturregulation und Immunologie
 |
| 1. Pathophysiologie der Verletzungen durch elektrischen Strom und der Schäden durch Säuren, Laugen und des Strahlenunfalls
 |
| 1. Asepsis sowie Krankenhaus- und Operationssaalhygiene der besonderen Infektionserreger und der spezifischen antibiotischen Therapie beim Verbrennungstrauma
 |
| 1. Anästhesiologie und Intensivmedizin unter besonderer Berücksichtigung der Verbrennungsmedizin
 |
| 1. Intensivmedizinische Behandlung von schweren Brandverletzungen
 |
| 1. Interpretation bildgebender Verfahren in Bezug auf die Verbrennungsmedizin
 |
| 1. Rehabilitation und Nachsorge nach Brandverletzungen
 |
| 1. Umweltmedizin und arbeitsbedingte Erkrankungen im Hinblick auf verbrennungstypische Risiken
 |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Prävention und gesundheitliche Aufklärung insbesondere der Risiken für Verbrennungstraumen
 |
| 1. Beurteilung und Risikoanalyse der Verbrennungswunde
 |
| 1. Beurteilung der Prognose der schweren Brandverletzung
 |
| 1. Behandlung des Verbrennungsschocks inkl. Flüssigkeitsbedarfsberechnung
 |
| 1. Beurteilung der Prognose der schweren Brandverletzung
 |
| 1. Fachspezifische intensivmedizinische Behandlung schwerer Brandverletzungen
 |
| 1. Konservative und operative Behandlung der Verbrennungswunde inkl. antiinfektive Behandlung
 |
| 1. Umgang mit lokalen Verfahren, Wundbehandlung, antiseptischen Behandlungen und der Anwendung von Verbandstoffen und Hautersatzverfahren
 |
| 1. Planung und Durchführung von mehrstufigen Behandlungsschritten in der Behandlung von Verbrennungsopfern
 |
| 1. Nekrosektomien, Indikationsstellung und zeitliche Abfolge bei ausgedehnten Brandverletzungen
 |
| 1. Methoden der Defektdeckung bei schweren Brandverletzungen, insbesondere homologe, xenologe, bioartifiziellle und artifizielle Techniken
 |
| 1. Besonderheiten thermischer Verletzungen im Kindesalter
 |
| 1. Fachspezifische Nachsorgemedizin und Rehabilitation
 |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | **Richtzahl** |
| 1. Erstversorgung von Patientinnen und Patienten mit schweren thermischen und Hochvoltverletzungen und Brandverletzungen
 | 5 |
| 1. Volumenersatztherapie schwerer thermischer Verletzungen
 |  |
| 1. Umgang mit Hautersatzverfahren und spezifischen Lokaltherapeutika und Verbandstoffen
 |  |
| 1. Gewebetransplantation und Gewebekonservierung
 |  |
| 1. Rekonstruktive Eingriffe nach Brandverletzungen
 |  |
| 1. Behandlung von Narben, Kontrakturen, Verbrennungsfolgen und anderen Geschwüren der Körperoberfläche unter besonderer Berücksichtigung spezieller Gewebeersatzverfahren
 |  |
| 1. Escharotomien, Fasziotomien
 | 5 |
| 1. Plastische rekonstruktive Behandlung von thermischen Verletzungen bei Kindern
 | 10 |
| 1. Nekrosektomien bei Patientinnen und Patienten mit Brandverletzungen
 | 15 |
| 1. Defektdeckungen bei Patientinnen und Patienten mit Brandverletzungen mit Eigenhaut
 | 15 |
| 1. Defektdeckungen bei Patientinnen und Patienten mit Brandverletzungen homologe, xenologe, bioartifizielle und artifizielle Techniken
 | 5 |
| 1. Plastische rekonstruktive Behandlung von Verletzungen durch Einwirkung von elektrischem Strom
 | 5 |
| 1. Korrektur von Narben nach thermischen Verletzungen
 | 10 |

Modul 2: Fehlbildungen

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Wachstum, Massen und formgebenden Beziehungen
 |
| 1. Transdisziplinäre Kooperation, besonders von Embryologie, Teratologie, Ätiologie und Humangenetik
 |
| 1. Rehabilitation und Nachsorge von Menschen mit besonderen Bedürfnissen
 |
| 1. Psychosomatische Medizin im Hinblick auf Entstellung und Behinderung
 |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Fachspezifische Interpretation von Befunden der Humangenetik
 |
| 1. Beurteilung und Risikoanalyse von Fehlbildungen
 |
| 1. Anfertigung von Modellen und Durchführung von simulierten Operationen bzw. EDV-gestützten Simulationen
 |
| 1. Behandlungsprinzipien von kongenitalen Fehlbildungen und der dringlichen plastischen rekonstruktiven Chirurgie
 |
| 1. Wundbehandlung, antiseptische Behandlungen, Anwendung von Verbandstoffen und Hautersatzverfahren
 |
| 1. Fachspezifische Nachsorgemedizin und Rehabilitation nach Korrekturen von Fehlbildungen
 |
| 1. Planung und Durchführung von mehrstufigen Behandlungsschritten in der Behandlung von Fehlbildungen
 |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe angeborener Defekte und Fehlbildungen
 |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe und Defektverschlüsse an der Thoraxwand
 |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe und Defektverschlüsse an der Bauchwand
 |  |
| 1. Handchirurgie mit Berücksichtigung der Miß- und Fehlbildungen sowie plastisch-rekonstruktive Eingriffe an den Extremitäten
 |  |
| 1. Fachspezifische Behandlung des Lymphödems unter besonderer Berücksichtigung der angeborenen Formen
 |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von vaskulären Anomalien
 |  |
| 1. Behandlung von Narben, Kontrakturen, Folgezuständen nach Fehlbildungen der Körperoberfläche
 |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe im Kopf-/Hals-Bereich
 | 15 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von pädiatrischen Patientinnen und Patienten mit Fehlbildungen
 | 5 |
| 1. Korrektur von syndromalen Fehlbildungen
 | 5 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von Hämangiomen, vaskulärer Malformationen und angeborener Hautanomalien
 | 25 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von Thoraxfehlbildungen
 | 5 |
| 1. Interdisziplinäre Behandlung von urogenitalen Fehlbildungen und Eingriffe im Rahmen der Geschlechtsumwandlung
 | 5 |
| 1. Extremitätenfehlbildungen
 | 10 |
| 1. Fehlbildungen am Rumpf und Becken, Neuralrohrfehlbildungen
 | 5 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von vaskulären Anomalien
 |  |

Modul 3: Plastisch-chirurgische Onkologie

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Klinische, apparative und invasive Untersuchungsmethode
 |
| 1. Indikationsstellung operativer Behandlungsmethoden von Tumoren
 |
| 1. Adjuvante und neoadjuvante Verfahren in der Behandlung von Tumoren
 |
| 1. Entnahme und Probenzuweisung für Histologie und Zytologie
 |
| 1. Psychosomatische Medizin in der Onkologie
 |
| 1. Rehabilitation und Nachsorge von onkologischen Patientinnen und Patienten
 |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Klinische Diagnostik und Differentialdiagnostik von Tumoren
 |
| 1. Mitarbeit in spezifischen Tumorboards
 |
| 1. Planung und Durchführung spezieller Operationsmethoden zur Tumorresektion und zum Verschluss des Resektionsdefekts bzw. der rekonstruktiven Maßnahmen
 |
| 1. Onkoplastische rekonstruktive Chirurgie von Tumoren der Brust
 |
| 1. Mikrochirurgische Rekonstruktionsverfahren nach ausgedehnten Tumorresektionen
 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von Haut- und Weichteiltumoren
 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von Haut- und Weichteildefekten und Folgezuständen
 |
| 1. Entfernung regionaler Lymphknoten sowie spezielle rekonstruktive Eingriffe nach ablativer Mammachirurgie
 |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | **Richtzahl** |
| 1. Behandlung von Folgezuständen von Brust und Thoraxwand nach onkologischer Behandlung
 |  |
| 1. Entfernung von großen Haut- und Weichteiltumoren, Behandlung der Lymphbahnen sowie rekonstruktive Eingriffe nach Entfernung maligner Tumoren
 |  |
| 1. Mikrogefäßchirurgische freie Gewebetransplantation zum Defektverschluss und Rekonstruktion nach ablativer Tumorchirurgie
 |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe bei onkologischen Defekten
 |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe und Defektverschlüsse an Thorax- und Bauchwand
 |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe bei Tumoren an den peripheren Nerven, Rekonstruktion nach Resektion, Ersatzoperationen bei irreparablen Nervenlähmungen
 |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von Komplikationen und Folgeerscheinungen onkologischer und radioonkologischer Therapieverfahren
 |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung des Lymphödems unter besonderer Berücksichtigung der onkologischen Probleme und deren Spätfolgen
 |  |
| 1. Primäre Entfernung von bösartigen Haut-/Weichteil- und Nerventumoren
 | 5 |
| 1. Entfernung von Rezidiven bösartiger Haut-/Weichteil- und Nerventumoren
 | 5 |
| 1. Tumorbiopsien
 | 5 |
| 1. Behandlung von regionären Lymphknotenstationen
 | 15 |
| 1. Rekonstruktionen bzw. Defektverschluss nach Tumorresektion in verschiedenen Körperregionen, ein- und mehrzeitig
 | 10 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von Komplikationen onkologischer Therapie
 | 10 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe in der Palliativsituation
 | 5 |
| 1. Brustrekonstruktion mit Fremdmaterial und gestielten Lappen
 | 5 |
| 1. Autologe Brustrekonstruktionen mit mikrovaskulären Verfahren
 | 5 |
| 1. Rekonstruktive Brustchirurgie
 | 10 |

Modul 4 : Rekonstruktive Mikrochirurgie

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Anatomie und Physiologie der Gewebe zur Transplantation
 |
| 1. Lappenplastiken und Gewebetransfer
 |
| 1. Nervenregeneration und spezifische Verfahren der Neurophysiologie
 |
| 1. Monitoringverfahren der Zirkulation und Gewebeoxygenierung und ihre Interpretation für das Monitoring nach freiem Gewebetransfer
 |
| 1. Verfahren der plastisch-rekonstruktiven Mikrochirurgie, freie Gewebetransplantation, plastisch-rekonstruktive Chirurgie der peripheren Nerven und der Ersatzmethoden bei irrreparablen Lähmungen
 |
| 1. Klinische, apparative und invasive Untersuchungsmethoden für die Mikrochirurgie
 |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Indikationsstellung zum Wundverschluss
 |
| 1. Indikationsstellung verschiedender Lappenplastiken unter Einsatz mikrochirurgischer Techniken im gesamten Körperbereich
 |
| 1. Planung und Durchführung spezieller Operationsmethoden zur Rekonstruktion und funktionellen Wiederherstellung bei ausgedehnten Defekten
 |
| 1. Behandlung von Haut- und Weichteildefekten im gesamten Körperbereich
 |
| 1. Mikrochirurgische Rekonstruktionsverfahren bei ausgedehnten Knochendefekten
 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung von Unfall- bzw. Operationsfolgen
 |
| 1. Perioperatives Gerinnungsmanagement
 |
| 1. Indikationsstellung und Anwendung von Alternativen zur operativen Rekonstruktion und bei Ersatzverfahren
 |
| 1. Management von Komplikationen im Rahmen der Mikrochirurgie
 |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Gewebetransplantation und Gewebekonservierung
 |  |
| 1. Mikrochirurgie-Techniken
 | 10 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an den peripheren Nerven mit besonderer Berücksichtigung der Mikrochirurgie sowie von Ersatzoperationen bei irreparablen Nervenlähmungen
 |  |
| 1. Klinische Diagnostik und Therapie von Weichteil- und Knocheninfektionen
 |  |
| 1. Freie Gewebetransplantation zum Defektverschluss und Rekonstruktion
 |  |
| 1. Anwendung spezieller Verbände und stabilisierender Maßnahmen im Rahmen von komplexen Rekonstruktionen
 |  |
| 1. Klinische Mikrogefäßanastomosen
 | 10 |
| 1. Lappenhebungen für Rekonstruktionen in allen Körperregionen unter Zuhilfenahme optischer Vergrößerung
 | 10 |
| 1. Rekonstruktionen im Kopf-/Halsbereich (davon 5 mikrovaskuläre, 5 gestielte Lappen)
 | 10 |
| 1. Operationen bei Gesichtslähmung
 | 5 |
| 1. Rekonstruktionen, Replantationen und Revaskularisationen an den Extremitäten
 | 15 |
| 1. Mikrochirurgische Nervenrekonstruktionen und Neurolysen in allen Regionen
 | 10 |
| 1. Mikrochirurgische Rekonstruktionen der Brust
 | 5 |

Modul 5: Kopf-/Hals-Chirurgie

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Kopf-/Hals-Gebietes
 |
| 1. Lappenplastiken und Gewebetransfer
 |
| 1. Folgezustände nach Trauma im Bereich des Gesichtschädels und des Halses
 |
| 1. Nervenregeneration und die spezifischen Verfahren der Neurophysiologie besonders im Hinblick auf den Nervus facialis
 |
| 1. Verfahren der rekonstruktiven Mikrochirurgie und der freien Gewebetransplantation, der plastisch-rekonstruktiven Chirurgie der peripheren Nerven und der Ersatzmethoden, besonders im Hinblick auf den Nervus facialis
 |
| 1. Adjuvante und neoadjuvante Verfahren in der Behandlung von Tumoren
 |
| 1. Indikationssstellung und Befundinterpretation der diagnostischen Verfahren und der speziellen Bildgebung im Kopf-/Hals-Bereich
 |
| 1. Rehabilitation und Nachsorge nach onkologischer und rekonstruktiver Chirurgie im Kopf-/Hals-Bereich
 |
| 1. Psychosomatische Medizin im Kopf-/Hals-Bereich
 |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Interpretation von Befunden von Tumoren im Kopf-/Hals-Bereich
 |
| 1. Klinische Diagnostik und Differentialdiagnostik der modulspezifischen Tumoren, Früherkennung und Prophylaxe
 |
| 1. Indikationsstellung verschiedener Lappenplastiken unter Einsatz mikrochirurgischer Techniken im Kopf-/Hals-Bereich bzw. Anwendung von Ersatzverfahren
 |
| 1. Planung und Durchführung von multimodaler Behandlungskonzept, Teilnahme und Mitarbeit in spezifischen Tumorboards
 |
| 1. Fachspezifische Lokal- und Regionalanästhesieverfahren unter besonderer Berücksichtigung der Anatomie von Kopf und Hals
 |
| 1. Planung und Durchführung spezieller Operationsmethoden zur Tumorresektion bzw. zur Rekonstruktion und funktionellen Wiederherstellung bei ausgedehnten Defekten
 |
| 1. Behandlung von Haut- und Weichteildefekten im Kopf-/Hals-Bereich
 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Schädel, Nase, Ohrmuscheln, Lidern und Lippen
 |
| 1. Mikrochirurgische Rekonstruktionsverfahren
 |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Gewebetransplantation und Gewebekonservierung
 |  |
| 1. Entfernung von großen Haut- und Weichteiltumoren, Behandlung der Lymphbahnen sowie plastisch-rekonstruktive Eingriffe nach Entfernung maligner Tumoren im Kopf-/Hals-Bereich
 |  |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe bei Tumoren an den peripheren Nerven, Rekonstruktion nach Resektion, Ersatzoperationen bei irreparablen Nervenlähmungen, insbesondere des Nervus facialis
 |  |
| 1. Plastisch-chirurgische Behandlung von Infektionen und Komplikationen sowie von Folgeerscheinungen nach onkologischen und radioonkologischen Therapieverfahren
 |  |
| 1. Fachspezifische Behandlung des Lymphödems unter besonderer Berücksichtigung der onkologischen Probleme und deren Spätfolgen im Kopf-/Hals-Bereich
 |  |
| 1. Tumorbiopsien im Kopf-/Hals-Bereich
 | 5 |
| 1. Behandlung von regionären Lymphknotenstationen
 | 10 |
| 1. Resektion von ausgedehnten Tumoren im Kopf-/Hals-Bereich
 | 10 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Versorgung von Defekten im Gesicht
 | 10 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive komplexe mikrochirurgische Rekonstruktionen im Kopf-/ Hals-Bereich
 | 10 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Operationen bei Gesichtsverletzungen
 | 5 |
| 1. Funktionelle Nasenkorrektur (Septorhinoplastik)
 | 10 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive komplexe periorbitale Korrekturen
 | 5 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Operationen bei Gesichtslähmung
 | 5 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe in der Palliativsituation
 | 5 |

Modul 6: Handchirurgie

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Ätiologie und Symptomatik der Erkrankungen der oberen Extremität
 |
| 1. Embryologie, Anatomie, Physiologie, Humangenetik und Teratologie der Extremitäten
 |
| 1. Biomechanik der oberen Extremität
 |
| 1. Physiologie und Pathophysiologie der Mikrozirkulation
 |
| 1. Nervenregeneration und spezifische Verfahren der Neurophysiologie
 |
| 1. Monitoringverfahren der Zirkulation und Gewebeoxygenierung und ihre Interpretation für das Monitoring nach freiem Gewebetransfer Dupuytren
 |
| 1. Rekonstruktive Mikrochirurgie und freie Gewebetransplantation, plastisch-rekonstruktive Chirurgie der peripheren Nerven und der Ersatzmethoden bei irrreparablen Lähmungen
 |
| 1. Konservative und operative Behandlungsformen der rheumatischen Erkrankungen und der Arthosen
 |
| 1. Konservative und operative Behandlung von Nervenkompressionssyndromen und Nerven-Läsionen an der oberen Extremität
 |
| 1. Klinisch, apparative und invasive Untersuchungsmethoden für die Handchirurgie
 |
| 1. Operative Behandlung von Schmerzsyndromen an der oberen Extremität
 |
| 1. Operative und konservative Behandlung der Dupuytren’schen Kontraktur
 |
| 1. Interdisziplinäre Versorgung von Handtraumen
 |
| 1. Weichteil und Bandverletzungen am Handgelenk
 |
| 1. Umweltmedizin und arbeitsbedingte Erkrankungen im Hinblick auf die Hände
 |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Klinische Diagnostik von Fehlbildungen, Verletzungen und Erkrankungen der oberen Extremität
 |
| 1. Indikationsstellung von Defekt- und Wundverschluss
 |
| 1. Indikationsstellung verschiedener Lappenplastiken unter Einsatz mikrochirurgischer Techniken
 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung allgemeiner Unfall- bzw. Operationsfolgen
 |
| 1. Spezielle Diagnostik und Untersuchungstechniken in der Handchirurgie
 |
| 1. Interdisziplinäres perioperatives Gerinnungsmanagement
 |
| 1. Behandlung von Tumoren an der Hand sowie von Defekten und Folgezuständen nach onkologischer Therapie
 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe nach Entfernung maligner Tumoren der oberen Extremität
 |
| 1. Mikrochirurgische Verfahren an peripheren Nerven und Gefäßen, rekonstruktive mikrogefäßchirurgische freie Gewebetransplantation, Revaskularisation und Replantation
 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung des Lymphödems der oberen Extremität
 |
| 1. Erfahrungen bei physio- und ergotherapeutischen Maßnahmen
 |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Konservative Behandlung von Handverletzungen und Erkrankungen, Schienentechniken, spezielle Verbandtechniken an der Hand und Anwendung spezieller Verbandmaterialien
 |  |
| 1. Mikrogefäßchirurgie-Anastomosentechniken, Eingriffe an den peripheren Nerven, Ersatzoperationen bei irreparablen Nervenlähmungen
 |  |
| 1. Klinische Diagnostik und Therapie von Weichteil- und Knocheninfektionen
 |  |
| 1. Fachspezifische lokale und regionale Anästhesieverfahren
 |  |
| 1. Behandlung von lokalen Infektionen mit besonderer Berücksichtigung der speziellen Anatomie der Hand
 |  |
| 1. Freie Gewebetransplantation zum Defektverschluss und Rekonstruktion
 |  |
| 1. Anwendung spezieller Verbände und stabilisierender Maßnahmen im Rahmen von komplexen Rekonstruktionen
 |  |
| 1. Diagnostische/therapeutische Handgelenkarthroskopien
 | 5 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Verfahren bei Arthrosen
 | 10 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Knochen und Gelenken
 | 5 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an den peripheren Nerven
 | 10 |
| 1. Ersatzoperationen bei Paresen zur funktionellen Wiederherstellung
 | 5 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Sehnen und Sehnenscheiden, primäre und sekundäre Rekonstruktionen
 | 10 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Behandlung komplexer Traumen der Hand
 | 15 |
| 1. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe bei rheumatischen Erkrankungen und Fehlbildungen
 | 5 |
| 1. Versorgung von Defektproblemen an der Hand
 | 10 |